

**Evangelische Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz Alsterdorf**  
**Rahmenausbildungsplan für das Praktikum**

	<b>Phase 1</b>	<b>Phase 2</b>	<b>Phase 3</b>
Rahmenbedingungen der pädagogischen Arbeit	Innerhalb der Einrichtung verschiedene Arbeitsbereiche kennenlernen. Absprachen, Vorschriften und rechtliche Regelungen, die die Arbeit betreffen, kennenlernen	einen Überblick über die Wechselwirkungen der einzelnen Arbeitsbereiche gewinnen und sich damit auseinandersetzen	die Wechselwirkungen der Arbeitsbereiche bei der päd. Arbeit berücksichtigen. Bedeutung für die päd. Arbeit kennenlernen, sich der Mitverantwortung bewußt sein und entsprechend handeln
Beziehungen	Päd. Beziehungen anbahnen, d.h. in den Praxissituationen mit dem Einzelnen seine Lebenswelt kennenlernen.	die gegenwärtige Lebenssituation des einzelnen Menschen in der Gruppe erfassen, aufgreifen und sich damit auseinandersetzen	Aufbau von Beziehungen verfolgen und überprüfen, rechtzeitig vor Beendigung des Praktikums sich behutsam lösen können
Beziehungen zu Anleitern und Mitarbeitern	Eigenes Verhalten und Verhalten der Kolleginnen und Kollegen in ihrer Vielfältigkeit beobachten und beschreiben	sich mit dem eigenen und fremden Verhalten und seinen Auswirkungen auseinandersetzen	sich der Wirkung des eigenen Verhaltens (z.B. als Modellverhalten) erkennen und den päd. Zielvorstellungen entsprechend kontrollieren
Wirkung der eigenen Person		Überprüfung des eigenen Menschenbildes	sich letztlich seiner eigenen Grenzen und Möglichkeiten bewußt werden und als Mittel überprüfen bzw. einsetzen
Bedeutung von Gruppe	Gruppenprozesse beobachten, beschreiben und mit den Anleitern gemeinsam hinterfragen lernen, auf äußere Gegebenheiten und organisatorische Abläufe innerhalb der Gruppe achten	bei der Planung und Durchführung einzelner Vorhaben Interessen und Vorlieben Einzelner berücksichtigen. Organisatorische Abläufe in die eigene Arbeit einbeziehen und Mitverantwortung übernehmen	Einfluß nehmen auf Gruppenprozesse in Kleingruppen, in der Gesamtgruppe den Überblick behalten. Rollenverhalten Einzelner verstehen und in Frage stellen. Delegierte Vorhaben übernehmen können

**Evangelische Berufsfachschule für Sozialpädagogische Assistenz Alsterdorf**  
**Rahmenausbildungsplan für das Praktikum**

	Phase 1	Phase 2	Phase 3
Projektarbeit in der Gruppe/Einrichtung	am Programm teilnehmen und auf gültige Ziele, Regeln und Wertvorstellungen achten.	Päd. Konzepte und Prozesse wahrnehmen, einzelne Vorhaben unter Anleitung planen und durchführen und reflektieren; Projekte mitplanen	Päd. Konzepte bewerten, einzelne Vorhaben selbständig planen durchführen und reflektieren, unter Berücksichtigung eigener Ziele sowie der Ziele, Regeln und Wertvorstellungen der Einrichtung und der Gruppenmitglieder
Bedeutung des Umfeldes	erkennen, welche Bedeutung Kontakte/Außenkontakte für die Lebenswelt des Einzelnen haben	Beziehungen/Netzwerke im päd. Handeln berücksichtigen	Sich über Eltern-, Angehörigenarbeit informieren, und daran teilnehmen
Kommunikation	Bedeutung von Kommunikation im Zusammenhang mit der Praxis erkennen a.) Mitarbeiter b.) Gruppe, Einzelperson	Beteiligung an Mitarbeiterbesprechungen, Formulierung von Fragen zu Personen und päd. Situationen. Fragen an Konzepte der Einrichtung stellen und im Gespräch reflektieren	Bedeutung von Metakommunikation erkennen lernen
Auseinandersetzung mit der beruflichen Qualifikation	eigene Erwartungen an das Praktikum formulieren	Erwartungen überprüfen ggfs. verändern	Reflexion von Personal-, Fach- und Sozialkompetenz
Der Rahmenausbildungsplan ist die Grundlage für die schriftliche Beurteilung des erfolgreichen/nicht erfolgreichen Praktikums und sollte als Formulierungshilfe dienen.			

Hamburg im September 2007